

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[8532]

In 14 Tagen erscheint:

Prof. Dr. A. von Strümpell's  
**Lehrbuch**

der

**Speziellen Pathologie und Therapie**

der

**Inneren Krankheiten.**

**S. vielfach vermehrte und verbesserte  
Auflage.**

= I. Band. =

Acute Infectionskrankheiten, Krankheiten  
der Respirationsorgane und der Cir-  
culationsorgane.

gr. 8°. 12 M ord., 9 M netto,  
8 M 40 S bar;

gebunden 14 M ord., 10 M 60 S netto,  
10 M bar.

Leipzig, 19. Februar 1894.

**F. C. W. Vogel.**

[8725] Demnächst erscheinen:

Ueber die  
**Kanalisation kleinerer Städte**  
und  
**Reinigung der Abwässer.**

Von

**Gust. König,**  
Ingenieur in Herford.

Mit 27 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 4 M ord.

**Unsere Koch-, Spül-,  
Wasch- u. Badeeinrichtungen.**

Von

**H. Schatteburg,**  
Architekt in Holzminden.

Mit 65 Abbildungen im Texte.

Preis 2 M ord.

Halle a/S. **Wilhelm Knapp.**

[8663] Anfang nächsten Monats versende  
ich:

Die  
eigenhändigen Briefe  
**König Karls XII.**

gesammelt und herausgegeben

von

**Prof. Dr. Ernst Carlson.**

Autorisirte deutsche Uebersetzung

von

**F. Mewius.**

Preis 9 M ord., 6 M 75 S netto.

**Urkunden und Aktenstücke**

zur Geschichte des

**Kurfürsten Friedrich Wilhelm  
von Brandenburg.**

Auf Veranlassung Sr. Hochseligen  
Majestät des Kaisers Friedrich  
als Kronprinzen von Preussen.

**XV. Band**

(Ständische Verhandlungen III. Bd.

[Preussen I.]

herausgegeben von

**Kurt Breysig.**

Preis 20 M ord., 15 M netto.

Urkunden und Aktenstücke nur fest  
zur Fortsetzung!

Karls XII. Briefe geht unverlangt an  
diejenigen Handlungen, welche meine  
Novitäten erhalten. Die übrigen bitte  
ich gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, Ende Februar 1894.

**Georg Reimer.**

[8629] Im März dieses Jahres gelangt zur  
Ausgabe:

**Französischer  
Antibarbarus.**

Mit Berücksichtigung

**der Stilistik, Synonymik und  
Phrasologie.**

Von

**Dr. Rich. Scherffig,**

Oberlehrer am Kgl. Realgymnasium zu Bittau.

Preis elegant geheftet 3 M 50 S ord.,  
2 M 65 S no., 2 M 50 S bar u. 11/10.

Trotz der etwas antiquiert klingenden Be-  
zeichnung „Antibarbarus“ — die gleichwohl als  
die dem Ganzen angemessenste erscheinen möchte  
— wird man hoffentlich finden, daß der im  
Buche herrschende Geist nicht auf veraltetem  
Standpunkte stehen geblieben ist.

Überall hat es sich der Verfasser angelegen  
sein lassen, in der Gruppierung des Stoffes wie  
in der Auffassung und Behandlung der Einzel-  
heiten etwas möglichst Selbständiges zu bieten.

Nur in einem Stück will das Buch nicht  
mit so manchem der jetzt pilzartig hervorschie-  
ßenden Erzeugnisse der Fachliteratur wetteifern.  
Wie es aus langjähriger Lehrthätigkeit des Ver-  
fassers hervorgegangen ist, will es dem Unter-  
richtenden treu auch im einzelnen zur Seite  
gehen, also nicht jenen mühelos zusammenge-  
stellten „neueren Lehrmitteln“ gleichen, die, aus  
einer Anzahl nicht einmal immer geschickt aus-  
gewählter Lesestückchen sowie einigen Paradigmen  
und Tabellen nebst etlichen mitunter recht be-  
denklichen Regeln bestehend, dem armen Lehrer  
nicht weniger als alles zu thun überlassen.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, gehen  
indes auch hier die Dinge mehr und mehr einer  
Klärung entgegen.

Die neuesten Erscheinungen auf dem Ge-  
biete der sprachlichen Schulliteratur sind in Be-  
zug auf Methodik zum Teil höchst achtungs-  
werte Leistungen. Ihnen will das vorliegende  
Buch eine Ergänzung sein. Es wendet sich  
vorzugweise an den Lehrer, dem es Winke  
zu bieten bestimmt ist, welche die Bedürfnisse  
der Schule im besonderen und einzelnen be-  
rücksichtigen.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben,  
erhalten Exemplare in Kommission und werden  
erlaubt, zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Bittau, im Februar 1894.

**Bahl'sche Buchhdlg. (A. Haase) Verlag**